

Rabenstein bekommt ersten Solarhaus-Park in den neuen Bundesländern

Der Ausbau vom Rittergut Niederrabenstein geht weiter voran: neben dem ersten Energetikhaus, dass die FASA AG schon 2009 als Musterhaus auf der Angerfläche gebaut hat, sollen nun weitere Solarhäuser entstehen.

Noch in diesem Jahr wird die FASA AG im Auftrag der zukünftigen Eigentümer fünf Energetik-Einfamilienhäuser errichten, die Baugenehmigungen dafür liegen z.T. bereits seit Ende 2010 vor. Der Bauplan sieht vor, dass im Sommer die Erschließungsarbeiten für die neuen Solargrundstücke – die sog. Schafswiesen – beginnen sollen. In diesem Zusammenhang werden auf dem Areal des Rittergutes aber auch die alten Baracken abgerissen, von denen eine Ende Dezember schon unter der Schneelast zusammengebrochen war. Dadurch entsteht die neue Fläche für zehn weitere Energetikhäuser.

Die FASA AG baut seit 2006 das Rittergut Niederrabenstein aus. Im ersten Bauabschnitt wurde der ehemalige Speicher für rund 1,7 Millionen Euro saniert und ist nun eine moderne Eigentumswohnanlage mit Reihenhäusern und Wohnungen. In diesem Jahr soll auch noch das ehemalige Herrenhaus einen neuen Fassadenanstrich erhalten.



Eine der Energetikhaus-Bauflächen im Rittergut

Foto: Winkel

Solar Areal - Rittergut Rabenstein

ENERGETIKhaus 100° - natürlich ohne Öl und Gas



ENERGETIKhaus 100° - natürlich ohne Öl und Gas

Solargrundstücke auf den Schafswiesen
ca. 650 bis 1300m²
optimale Süd-Ausrichtung für die neue Generation im Bauen –
ENERGETIKhaus 100° – die Form folgt der Energie®
Ganzjahressolarhaus mit individueller Solararchitektur



ENERGETIKhaus 100° individo



Lageplan der Schafswiesen



FASA AG
Qualität + Innovation am Bau

Kundenhotline: 0371/46112-28

www.fasa-ag.de

Was ist ein Energetikhaus?

Das Konzept für die Energetikhäuser hat die FASA AG gemeinsam mit Partnerfirmen und der TU Bergakademie Freiberg entwickelt. Dank der speziellen Architektur, versorgt die Sonnenkollektoranlage auf den Dachschrägen einen Langzeitsolarspeicher. Mit Hilfe der ökologischen Dämmstoffe, kann dieser Speicher das Haus das ganze Jahr über fast vollständig mit Sonnenenergie beheizen. Das Wasser für die Fußbodenheizung und die sanitären Einrichtungen wie Waschbecken in Küche und Bad oder die Dusche wird durch die Sonnenkollektoren erhitzt. Das heißt, weder für Heizung noch für Warmwasser werden zusätzliche Gasleitungen oder Öltanks benötigt. Hier lehnt sich die FASA AG an die Bauhaustradition an, „die Form folgt der Funktion“ oder wie die FASA AG heute sagt „die Form folgt der Energie“. Dies wird die Maßgabe der Zukunft sein, um auf fossile Brennstoffe oder Atomstrom zu verzichten.